Herren Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV)

TTC 1990 Hof : 1. FC Bayreuth
Samstag, 19.03.2022, 15:00 Uhr

Remis zwischen dem TTC 1990 Hof und dem 1. FC Bayreuth

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:32 Sätzen trennten sich die Spieler des 1. FC Bayreuth beim Auswärtsspiel in der Herren Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV) am Samstagnachmittag vom TTC 1990 Hof. Rund 240 Minuten fieberten die 40 Zuschauer in der Halle mit, ehe das Schlussdoppel Scholze / Küspert das Unentschieden im Entscheidungssatz perfekt machte. Die Gäste profitierten im verlegten 8. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine starke Leistung zeigte Gerhard Zirkel, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Scholze / Küspert und Wolff / Schilinski, bevor das 2:3 feststand. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Nicht ganz mithalten konnten Schindler / Ratnarajah, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Ott / Zirkel, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Ritter / Zirkel konnten Rill / Schneider anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Manuel Scholze das Match gegen Yannick Wolff und gewann 3:1. Beim 0:3 gegen Sebastian Ott fand Nico Küspert von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Zwischenzeitlich musste Thomas Schindler zwar einen Satz abgeben, fuhr wenig später sein Spiel gegen Florian Ritter aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Erik Rill besiegelte wenig später mit einem 11:2, 7:11, 11:6, 11:5 gegen Marco Zirkel einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Vijay Ratnarajah nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Tobias Schneider nachfolgend das Spiel mit 1:3 gegen Gerhard Zirkel abgab. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Völlig ungefährdet war wenig später wiederum der Sieg von Manuel Scholze gegen Sebastian Ott nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:7, 5:11, 15:13 nicht verloren. Trotz Blitzstart verlor Nico Küspert sein Spiel gegen Yannick Wolff letztlich mit 11:8, 7:11, 8:11, 7:11. Es dauerte eine Weile, bis Thomas Schindler den Fünf-Satz-Sieg gegen Marco Zirkel unter Dach und Fach hatte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Auf dem falschen Fuß erwischte Erik Rill seinen Gegner Florian Ritter beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Den Sieg von Gerhard Zirkel konnte Vijay Ratnarajah im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Tobias Schneider beim letztendlich klaren 0:3 gegen Tom Schilinski. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Völlig ungefährdet war jedoch der Sieg von Scholze / Küspert gegen Ott / Zirkel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 8:11, 11:1, 11:7 nicht verloren. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2022 (19:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch dieses Unentschieden hat der TTC 1990 Hof in der Saison nun einen Saison-Sieg, 4 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 19.03.2022 gegen den TuS Schnaittenbach bevor. Für den 1. FC Bayreuth steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TuS Schnaittenbach am 02.04.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 10: 6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTC 1990 Hof

Doppel: Scholze / Küspert 1:1, Schindler / Ratnarajah 0:1, Rill / Schneider 0:1

Einzel: M. Scholze 2:0, N. Küspert 0:2, T. Schindler 2:0, E. Rill 2:0, V. Ratnarajah 1:1, T. Schneider 0: 2

1. FC Bayreuth

Doppel: Ott / Zirkel 1:1, Wolff / Schilinski 1:0, Ritter / Zirkel 1:0

Einzel: S. Ott 1:1, Y. Wolff 1:1, M. Zirkel 0:2, F. Ritter 0:2, G. Zirkel 2:0, T. Schilinski 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2022 (19:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").